



EINLADUNG

Kampf der Kulturen; Frieden für Europa, Frieden für die Welt?

Eine Kooperationsveranstaltung mit der



EVANGELISCHE
AKADEMIE
FRANKFURT

Online-Veranstaltung via Zoom am **Mittwoch, den 1. September 2021, 19:00 – 21:00 Uhr**

Im Jahr 1996, vor 25 Jahren, erschien das Buch „Kampf der Kulturen“ des renommierten US-amerikanischen Politikwissenschaftlers Samuel P. Huntington (1927-2008) und löste schon unmittelbar nach seinem Erscheinen eine große Debatte aus. Diese weitete sich nach den Terror-Anschlägen des 11. September 2001 in New York und Washington erst recht aus und wurde immer hitziger und komplexer. Nach einem Vierteljahrhundert ist es an der Zeit, die Diskussion noch einmal mit etwas Abstand zu betrachten: Gibt es einen „Kampf der Kulturen“, und stehen wir längst mitten darin? Ist das, was sich derzeit in Afghanistan ereignet, nicht geradezu ein Beleg dafür? Ist das Buch eine "self fulfilling prophecy"?

Was können wir tun, im Kleinen wie im Großen, in unserer Gesellschaft und in unserer globalisierten Welt, um zum Frieden und zur Verständigung der Völker, Nationen und Kulturen beizutragen?

Referierende:

Wolfgang Thierse, Bundestagspräsident a.D.

Dr. Liane Bednarz, Journalistin

Saba-Nur Cheema, Pädagogische Leiterin Bildung Bildungsstätte Anne Frank

Moderation:

Dr. Eberhard Pausch

Veranstaltungsort

Online (via Zoom)

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung, auch für Begleitpersonen, über folgenden Anmeldelink:

Verantwortlich

Dr. Eberhard Pausch

Evangelische Akademie Frankfurt

Severin Schmidt

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Hessen



Aus organisatorischen Gründen versenden wir keine Anmeldebestätigung.

Allen angemeldeten Teilnehmer_innen wird der Zugangslink spätestens am Tag von der Veranstaltung per Mail zugesandt.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte im Vorfeld an die für die Organisation verantwortliche Mitarbeiterin.

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.

Organisation

Christine Herzog

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Hessen